

EEB BRAUNSCHWEIG
PROGRAMM
2 | 2022

- | Ein Tag wie im Kloster
- | Saatgut – Früchte von Morgen
- | Alter mit Zukunft
- | Gott, Götter & Naturschutz
- | Wohnungslose in Krisenzeiten



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Wir sind zu erreichen:

montags bis freitags

von 8.30 bis 12 Uhr

in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

38300 Wolfenbüttel



Dr. Peter Straßer

Pädagogischer Mitarbeiter,

Geschäftsführung

Durchwahl: 0 53 31. 802-542

E-Mail: peter.strasser@evlka.de



Ramona Kasnenko

Verwaltungsmitarbeiterin

Durchwahl: 0 53 31. 802-543

E-Mail: ramona.kasnenko@evlka.de

WENN ICH KÖNNTE, WIE ICH WOLLTE:
DAS LICHT VOM BODEN EINSAMMELN
SEIFENBLASEN IN DIE LUFT WERFEN
WIND ZWISCHEN GOLDFÄDEN WEBEN
EISBLUMEN EINRAHMEN
DIE LIEBE ROT ANMALEN
MAIKÄFER ZÜCHTEN
AUF FEDERN FLIEGEN
GLÜCKSKÄFER ERSCHAFFEN
DIE WELT UMARMEN

(...)

(BIRGIT EILTS,
AUS: "MIT WORTEN NIE ALLEIN")

Liebe Leserin, lieber Leser,

lange Zeit war es vergessen, aus unserem Alltag verdrängt – das Leben in unsicheren Zeiten. Und nun mit Wucht zurück scheint die Welt aus dem Lot geraten: Krieg, Hunger, Unterdrückung, Pandemie, Energie und Klimafragen verunsichern uns, stellen unsere Einstellungen, Ansichten und Lebensentwürfe in Frage. Irritiert greifen wir zurück auf das, was wir kennen, suchen Halt im Bekannten und Vertrauten und spüren doch ein Unbehagen. Was kann man tun? Vertrauen und Zuversicht kosten Kraft. Ach, könnte man nur was man wollte...

Innehalten, neugierig sein und für Unbekanntes offen bleiben hilft uns, nicht zu erstarren und was wir können auch zu wollen und für andere einzusetzen. In der Begegnung mit Neuem steckt immer auch die Kraft, etwas können zu wollen.



Dr. Peter Straßer



Ramona Kasnenko

Religion und Glauben	4
Kirche und Gesellschaft	7
Pädagogik /Psychologie/Kommunikation	16
Pädagogische Arbeit in Krippe und Kita	18
Qualifizierung für Beruf und Ehrenamt	30
Allgemeine Geschäftsbedingungen	40
Kursleiter*innen und Vorstand	45

„OH, WIE SCHÖN DU BIST“ KUNSTWORKSHOP ZUM HOHELIED

Bei diesem Workshop wird die Kirche St. Magni für einige Stunden zur Atelierkirche. Einen Tag lang werden wir in die Liebeslyrik des Hohelieds im Alten Testament eintauchen. Das dieses Buch ausgerechnet im Alten Testament der Bibel zu finden ist, wird sicherlich viele überraschen.

Darüber hinaus wird das Buch sicherlich für weitere Überraschungen sorgen. Seit vielen Jahrhunderten ist das Hohelied ein Vorbild vieler Poeten, Komponisten und Maler geworden. Sogar bis in unsere heutige Zeit hinein. In unserem Workshop werden wir uns inhaltlich mit einigen Texten aus dem Hohelied näher beschäftigen und malerisch in Bildern ausdrücken. Wir werden mit Pastellkreiden arbeiten. Am Anfang wird es eine kleine Einführung zu dem Umgang mit Pastellkreiden geben. Der Kurs ist daher auch für Anfänger geeignet. Auch fortgeschrittene Künstler werden Neues entdecken.

Material wird bereitgestellt, Werkgespräch mit kleinem Abendimbiss.

Sa. 19. August, 10 – 18 Uhr

Babette Worbs

Moderne christliche Kunst

Kirche St. Magni, Braunschweig

10 €

EIN TAG WIE IM KLOSTER KLÖSTERLICHE TRADITIONEN KENNEN, VERSTEHEN, NUTZEN

Die Faszination von Klöstern ist groß. In der Sehnsucht nach Stille, Ordnung und Konzentration auf Wesentliches besuchen Menschen jeden Alters und Berufs Klöster – vor allem wegen ihrer besonderen Lebensform. Welche Rhythmen zeichneten das klösterliche Leben aus, welche Rituale und welche Arbeit bestimmte den Alltag? Wie ist es entstanden und warum hat sich diese eingeschränkte Lebensform bis heute erhalten?

Diese Fragen werden wir durch das Erleben zu beantworten suchen: Wir werden auf die Klosteranlage beschränkt bleiben, Gemeinsames besprechen, zusammen arbeiten und essen, den Rhythmus der Stundengebete einhalten und lernen – wie Mönche und Nonnen seit fast 1500 Jahren. Dadurch gewinnen wir einen Erfahrungsschatz, der zum vertieften Verständnis des Mönchtums beiträgt und im eigenen Leben vielfältig eingesetzt werden kann.

Sa. 10. September 2022, 10 – 17 Uhr

Karin Breuninger

Theologin, Germanistin, Kirchenpädagogin, Vorstandsmitglied Bundesverband Kirchenpädagogik e.V.

Klosterkirche St. Lorenz, Schöningen

10 € inkl. Imbiss



ONLINE-VERANSTALTUNG **GOTT, GÖTTER & NATURSCHUTZ** **BEWAHRUNG DER NATUR** **AUS INTERRELIGIÖSER SICHT**

Die Klimakrise kann nur weltweit gelöst werden. Doch in den Diskussionen, wie die Klimaveränderungen verhindert werden können, tauchen religiöse Positionen und Vorstellungen kaum auf. Dabei prägen sie doch individuelle und gesellschaftliche Wertevorstellungen mit. Die „Bewahrung der Schöpfung“ wird oft von christlichen Kirchen genannt, wenn es darum geht, sich für Klima- und Umweltfragen zu engagieren. Doch welche Rolle spielt Natur und Naturschutz in anderen Religionen?

In der Veranstaltung wollen wir uns näher mit biblischen Quellen und damit verbundene Vorstellungen vom Schutz der Natur beschäftigen und anhand fernöstlicher Religionen unsere Vorstellungen erweitern und Bezüge zu heutigen Umwelt- und Klimafragen diskutieren

Do. 3. November 2022, 18 – 20:30 Uhr

Dr. Sarah Köhler

Referentin für die Ökumenische Arbeitsstelle Anthropozän im Rahmen des Ökumenischen Prozesses „Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten“, Heidelberg

Lars Dedekind

Propst Propstei Braunschweig

Zugangsdaten werden nach der Anmeldung verschickt

BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER **ALTER MIT ZUKUNFT – ARBEIT MIT ÄLTEREN** **GEMEINSAM GESTALTEN** **FACHTAGUNG**

Eine große Zahl der Menschen in unserem Land ist über 55 Jahre alt. Dies prägt unsere Gesellschaft und unsere Gemeinden. Die Fachgruppe 55+ nimmt dies zum Anlass, die Arbeit für diese Personengruppe in unserer Landeskirche wieder stärker in den Blick zu nehmen. Wir wollen den Erfahrungsaustausch pflegen, Fortbildungsimpulse anbieten, wichtige Informationen austauschen und erleben, dass Gemeinschaft stark macht. Dieser Fachtag wird von Mitarbeitenden aus unserer Landeskirche und der Diakonie im Braunschweiger Land gestaltet.

Sa. 15. Oktober 2022, 10 – 17 Uhr

Susanne Fetzer

Theologin & Autorin

Haus der Kirche, Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg

Veranstaltung der Ev.-luth. Landeskirche
in Braunschweig, Landeskirchenamt, Referat 22,

Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
und Mitarbeitende der Fachgruppe „55+“



**BESONDERE VERANSTALTUNGEN
UNSERER KOOPERATIONSPARTNER
ONLINE-GESPRÄCHSREIHE MIT
PFARRER THOMAS KALAPURACKAL
(ASSAM, INDIEN)**

An drei Abenden berichtet Pfarrer Thomas Kalapurackal mit unterschiedlichen Schwerpunkten von seiner Arbeit in Assam, im Nordosten Indiens. Dort hat er als Mitglied des Ordens "Salesianer Don Boscos" ein Zentrum für ländliche Entwicklung gegründet, in dem Jugendliche ausgebildet werden.

**"EVERYTHING HAPPENS"
AUFBAU VON BILDUNGSARBEIT MIT SEHR ARMEN
JUGENDLICHEN IN ASSAM/INDIEN ... WIE GEHT DAS?**

Assam ist ein ländliches Gebiet im nordöstlichen Indien. Die dort ursprünglich ansässige Bevölkerung interessiert im modernen Indien kaum jemanden. Entsprechend groß sind die sozialen Probleme.

Father Thomas Kalapurackal, von Kindheit an selbst durch das Bildungssystem der Don-Bosco-Salesianer gegangen, hat seine Berufung dort gefunden. In großer Eigenverantwortung hat er das ICARD, ein Zentrum für die kulturelle Entwicklung im ländlichen Bereich, aufgebaut. Seine Mitarbeitenden hat er selbst ausgebildet. An diesem Abend wird er uns Einblick in seine Arbeit geben und erzählen, wie er arbeitet.

Fr. 25.11.2022, 17 – 19 Uhr

**"CAN'T YOU SEE THE FISH PONDS?"
EINE VISION UND IHRE UMSETZUNG
IN DIE LÄNDLICH-INDISCHE WIRKLICHKEIT**

Ein paar Betonträger, notdürftig überdacht, ein alter Schuppen und viel Wiese. So begann eine Vision und ihre Umsetzung in die ländlich-indische Wirklichkeit. Wie kann man allein aus Spendengeldern ein Berufsbildungszentrum für Jugendliche aufbauen?

Fr. 2.12.2022, 17 – 19 Uhr

**"MANY BRANCHES ON A SINGLE TREE"
GEMEINSAM ANPACKEN FÜR DIE ÄRMSTEN:
GELEBTE ÖKUMENE IN DER PRAXIS**

Netzwerken. Miteinander „Not-Wendiges“ bewirken. Füreinander beten und die Ärmsten nicht aus den Augen verlieren, ihnen Bildung, Identität und eine Perspektive schenken. Konkret: eine handwerkliche Berufsausbildung, die das Überleben sichern kann. Einblicke in gelebte Ökumene.

Fr. 9.12.2022, 17 – 19 Uhr

Die drei Veranstaltungen finden als Zoom-Konferenz statt. Für Übersetzung ist gesorgt.
Sie bauen nicht notwendig aufeinander auf.

Anmeldung über das Theologische Zentrum
Braunschweig per E-Mail: sekretariat.thz@lk-bs.de

Stolpersteine für Braunschweig

Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.



STOLPERSTEINE FÜR BRAUNSCHWEIG

Das Projekt **Stolpersteine** holt die Opfer des Nationalsozialismus aus der Anonymität in die Mitte der Städte zurück: Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten Wohnhaus Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig war Ende 2005 an der Gründung des Vereins „Stolpersteine für Braunschweig“ beteiligt.

Seitdem sind in Braunschweig bereits mehr als 390 Steine und eine Stolperschwelle verlegt worden. Die ergänzende Biographiearbeit wird von Schülerinnen und Schülern übernommen, die Ergebnisse werden in öffentlichen Veranstaltungen präsentiert.

Das Projekt finanziert sich allein durch Spenden.

Für 132 Euro kann jede/r eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen. Aber auch geringere Spendensummen tragen zur Verlegung weiterer Steine bei. Überweisungen an:

Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE79 2505 0000 0150 5044 54
BIC: NOLADE2HXXX

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de

DER WALD – SELBSTVERSTÄNDLICH & VERGESSEN

Mit Wald verbinden viele etwas Positives. Sei es, dass man sich an Waldspaziergänge erinnert, oder dass man im Gespräch mit anderen auf die wundervolle Vielfalt an Pflanzen und Tieren im Wald zu sprechen kommt. In den letzten Jahren rückten mit dem Klimawandel auch die vielfältigen „Systemdienstleistungen“ des Waldes in den Vordergrund: der Wald als Kohlendioxidspeicher, als Ort der Biodiversität, als bedeutender Faktor zur Regulierung des Wasser- und Temperaturhaushalts. Doch all dieses Wissen trägt nicht zum selbstverständlichen Schutz des Waldes bei – nach wie vor werden große Waldflächen für die industrielle Nutzung oder die Entnahme von Ressourcen gerodet. Wir werden uns an zwei Terminen mit Bedrohungen und Schutzkonzepten auseinandersetzen.

Sa. 15. Oktober 2022, 14 – 18 Uhr

Remlingen, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Sa. 29. Oktober 2022, 14 – 18 Uhr

Sportplatz Lauingen, Verbindungstraße Lauingen/
Scheppau

Peter Wypich

Heimat- & Verkehrsverein Asse

Dr. Friedhart Knolle

BUND Goslar

Karl-Friedrich Weber

BUND Helmstedt

GAS: FOSSILE LEBENSADER

Gas war lange Zeit selbstverständlicher Bestandteil unserer Energieversorgung. Erst vor kurzem noch wurde Gas als „Brückentechnologie“ aufgewertet und als Möglichkeit verstanden, den Wandel hin zu erneuerbaren Energien zu stützen. Und nun? Durch den Angriffskrieg durch Russland wurde die lange Zeit gern relativierte Abhängigkeit Deutschlands von russischen Gas überdeutlich – Energie als Waffe. Schnell soll nun die Abhängigkeit durch alternative Gasarten wie „Flüssiggas“ (LNG) aus anderen Lieferländern verringert werden. Schon werden erste Anlandeterminale für die Lieferschiffe geplant und gebaut. Werden damit neue Strukturen für viele Jahre geschaffen?

In der Veranstaltung wollen wir uns mit bestehenden Gasnetzen in Europa und deren mögliche Umnutzung für Wasserstoff beschäftigen, Märkte näher anschauen und der Frage nachgehen, ob und zu welchem Preis Flüssiggas und Wasserstoff eine tragfähige Versorgungsmöglichkeit für die Zukunft darstellen.

Di. 25. Oktober, 18 – 20:15 Uhr

Joachim Rahls

Experte für Regulierungsangelegenheiten

in einem internationalen Energiekonzern und

Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgruppe Gas

beim Europäischen Energiehändlerverband EFET

Theologisches Zentrum Braunschweig

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

5 € inkl. Abendimbiss



SAATGUT – FRÜCHTE VON MORGEN

In Pflanz- und Baumärkten stehen sie unscheinbar kurz vor der Kasse, meist in kleinen Tütchen enthalten sie einen grundlegenden Inhalt: Pflanzensamen. Ein bewusster Blick lässt schnell deutlich werden – es gibt nur wenige, unterschiedliche Anbieter. Überall dieselben Tütchen.

In der Veranstaltung wollen wir uns näher mit den Pflanz- und Samenanbietern eines millionenschweren Marktes beschäftigen und uns mit Regulierungen und Patentrechten beschäftigen, die einen freien und offenen Markt an Züchtungen verhindern und damit die notwendige Arten- und Saatenvielfalt erschweren.

Mi. 28. September 2022, 18 – 20:15 Uhr

Andreas Riekeberg

Pfarrer

Gemeindesaal, An der Katharinenkirche 4,
38100 Braunschweig



DRAUSSEN – WOHNUNGSLOS IN KRISENZEITEN

Bei all den aktuellen Krisen, die die Welt bewegen, geraten schnell individuelle Krisen und Schicksalsschläge aus dem Blick.

In der Veranstaltung wollen wir uns mit der aktuellen Situation von Wohnungslosen beschäftigen und danach fragen, wie sich der Umgang mit Wohnungslosigkeit in Zeiten aktueller Krisen verändert.

Mi. 7. Dezember, 18:30 – 20:15 Uhr

Hanne Pfohl

Sozialarbeiterin Tagestreff IGLU, Diakonie

St. Katharinen, Gemeindesaal

An der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig



**„EIN COACH WÄR‘ SCHÖN“
MIT SELBSTCOACHING ANFORDERUNGEN
BESSER VERSTEHEN UND RICHTIG REAGIEREN**

Täglich treffen wir Entscheidungen und versuchen Anforderungen gerecht zu werden. Häufig begleitet uns dabei Zweifel, richtig entschieden oder genug gemacht zu haben. Es ist eine Herausforderung, effektiv und zielbewusst zu handeln und die Interessen unserer Mitmenschen und Vorgesetzten ausreichend zu berücksichtigen. Schnell entsteht das Gefühl überlastet zu sein, nicht engagiert genug, qualifiziert oder einfach nicht ausreichend motiviert. Dabei sind es häufig die vorgegebenen Strukturen und Zuständigkeiten, in denen wir unsere Handlungsmöglichkeiten aus dem Blick verlieren, weil wir defizitär auf die eigene Person blicken.

Im Seminar stellen wir Selbstcoaching-Techniken vor, die uns auf allen Sinneskanälen, mit Herz, Hirn und Körper neue Sichtweisen und Handlungsspielräume entdecken lassen. Gemeinsam probieren wir diese Werkzeuge aus und überlegen, wie wir sie für uns alleine oder auch gemeinsam mit Kolleg*innen einsetzen können.

Eingeladen sind alle, die die Techniken des Selbstcoachings im beruflichen oder privaten Bereich kennenlernen und einüben möchten. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der EEB Braunschweig und der EEB Hannover angeboten. Anmeldungen über die landeskirchlichen Grenzen hinweg sind möglich und erwünscht, denn es mag manch Teilnehmenden ggf. leichter fallen, sich für die Fortbildung an einen vom persönlichen Wohn- und Berufsumfeld „unbelasteten“ Ort zu begeben.

Fr. 2. Sept. 2022, 10 – 17 Uhr / Einführung + Übungen
Sa. 3. Sept. 2022, 10 – 15 Uhr / Vertiefung + Übungen
Sa. 24. Sept. 2022, 10 – 15 Uhr / Reflexion + Übungen

Heike Kramann

Dipl. Psych., Coach, Supervision, Ärztin f. Kinder u. Jugend Psychiatrie u. Psychotherapie, Berlin

Peter Straßer, EEB Braunschweig

Anette Wichmann, EEB Hannover

Gemeindehaus St. Thomas im Heidberg
Bautzenstraße 26, 38124 Braunschweig

90 € inkl. Mittagessen



PRAXISMENTORING

Um Auszubildende von sozial- oder elementarpädagogischen Ausbildungsgängen besser zu begleiten und zu unterstützen, gibt es seit 2019 die Qualifizierungsinitiative „Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentorin/zum Praxismentor für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring)“.

Die in den Kindertageseinrichtungen arbeitenden Fachkräfte sind dabei mitverantwortlich für die Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden vor Ort für die Dauer der Praxisphase. Dadurch ist Praxismentoring eine wichtige und anspruchsvolle Tätigkeit im Bereich der Personalführung, die von den pädagogischen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen entsprechende Kompetenzen erfordert. Inhalte der Weiterbildung sind u.a.:

- Identität als Praxismentor*in entwickeln
- Praktische Ausbildung planen und begleiten
- Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen
- Auszubildende beraten
- Mit Auszubildenden reflektieren
- Kollegiale Beratung
- Praxismentoring in der Einrichtung organisieren
- Netzwerke und Ausbildungskonzepte entwickeln und verankern

Die Qualifizierung wird gemeinsam organisiert von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig, dem Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig und der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Wolfenbüttel.

8. September 2022/ 28. September 2022/
5. Oktober 2022/ 13. Oktober 2022/
3. November 2022/ 30. November 2022/
1. Dezember 2022/ 15. Dezember 2022,
jeweils 9 – 16 Uhr

Ulrike Bruschke

Erzieherin, langjährige Kitaleitung,
Systemischer Coach
Tagungshaus auf dem Kirchencampus der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig
kostenfrei

Anmeldung über den Arbeitsbereich Kindertages-
einrichtungen der Evangelisch-lutherischen Landes-
kirche Braunschweig; Tel: 05331 – 802 538
Per E-Mail: arbeitsbereich-kita@lk-bs.de



FIT FÜR DIE JÜNGSTEN

KOMPETENTE FACHKRÄFTE FÜR KINDER UNTER 3

„Von Geburt aus können Kinder gar nicht anders, sie müssen lernen.“ Unter diesem Motto steht das pädagogische Rahmenkonzept dieser Fortbildung, die für die Arbeit mit unter Dreijährigen eine starke Orientierung an den individuellen Bedürfnissen der einzelnen Kinder empfiehlt. Da ist Einfühlungsvermögen mit allen Sinnen ebenso gefragt wie das Wissen über die kindliche Entwicklung und individuelle Förderung. Fit für die Jüngsten zu sein heißt damit auch, sich den Herausforderungen zu stellen und Neues zu lernen, am besten mit der gleichen Neugier und Begeisterung wie die Kinder.

Inhalte der Langzeitfortbildung

2. Nov. 2022 – 28. Aug. 2023:

2. – 4. Nov. 2022

Einführungsseminar

Professionelles Selbstverständnis

**Wahrnehmung und Beobachtung, Eingewöhnung,
Bindung und Beziehung**

7. – 9. Dez. 2022

Kommunikationsfreudige Kinder

**Spracherwerb und Sprachentwicklung,
gelungene Kommunikation**

18. – 20. Jan. 2023

Starke Kinder

**Entwicklung emotionaler, sozialer und religiöser
Identität**

22. – 24. März 2023

Bewegungsfreudige Kinder

Pflegen, Versorgen, Bewegen und Ruhen

10. – 12. Mai 2023

Aktiv lernende Kinder

**Geistige und soziale Entwicklung, Lernen und
Bildung, Hirn- und Säuglingsforschung, Raum-
gestaltung und Materialauswahl**

29. – 30. Juni 2023

Abschluss und Ausblick

**Auswertung, Vernetzung, Konzeption,
Qualitätsmanagement**

24. August 2023

Kolloquium mit Zertifikatsübergabe

Silke Arnold, Erzieherin, Kita-Leiterin

**Dr. Sybille Gerloff, Biologin, Erziehungswissenschaft-
lerin, Systemischer Coach**

**Annette Drüner, Dipl. Sozialpädagogin,
Supervisorin, Coach**

Johanna Koepke, Logopädin

Dennis Meiners, Erzieher, Krippenberater

Anke Zinser, Fachberaterin Kindertagesstätten

Tagungshaus, Wolfenbüttel

1.015 €



KINDERWELTEN

ICH STEH DRAUF – DAS THEMA BODEN IN KINDERTAGESSTÄTTEN

Täglich getreten, befahren und bebaut haben wir Erwachsene Kontakt mit dem Boden ohne uns damit zu beschäftigen. Für Kinder ist das anders. Für sie ist der Boden Ausgangspunkt spannender Grabungen und Entdeckungen, Material für phantasievolle Landschaften oder einfach ein faszinierender Stoff. Der Boden bietet also vielfältige Anknüpfungspunkte, um seine Bedeutung für uns Menschen zu verdeutlichen: sei es ihn als Filter und Wasserspeicher zu erleben, zu sehen wie Pflanzen und Tiere mit dem Boden leben und vieles mehr. In der eintägigen Fortbildung wollen wir den Boden näher kennenlernen und Methoden und Materialien vorstellen, wie mit Kindern in Kindertagesstätten das Thema Boden gemeinsam erarbeitet werden kann.

Do. 29. September 2022, 9 – 16 Uhr

Sonja Heilig

Erzieherin Kita Rasselbande Salzgitter

Peter Straßer

Evangelische Erwachsenenbildung

Braunschweig

Hotel Hessenkopf, Goslar

Anmeldung bis spätestens 12. September 2022

64 € (8 Ustd.)

EEB BRAUNSCHWEIG
VERANSTALTUNGEN

2|2022



AUGUST

18. & 19. August	Auswahlverfahren Trauerbegleitung.....	Seite 30
19. August	Kunstworkshop.....	Seite 4

SEPTEMBER

2./3./24. September	Ein Coach wär schön.....	Seite 16
8. September	Praxismentoring.....	Seite 18
10. September	Ein Tag wie im Kloster	Seite 5
10. September	Geheimnis Glockenklang	Seite 33
14. September	Umgang mit Geflüchteten	Seite 34
23./24. September	Mutig im Konflikt.....	Seite 35
28. September	Saatgut – Früchte von Morgen	Seite 14
29. September	Ich steh drauf – Thema Boden in Kitas	Seite 22

OKTOBER

7./8. Oktober	Mutig im Konflikt.....	Seite 35
13. Oktober	Besuchsdienst/ Informationsveranstaltung	Seite 36
15. Oktober	Fachtagung: Alter mit Zukunft.....	Seite 9
15. & 29. Oktober	Der Wald – selbstverständlich & vergessen	Seite 12
25. Oktober	Gas – Fossile Lebensader	Seite 13

NOVEMBER

2. November	Fit für die Jüngsten.....	Seite 20
3. November	Gott, Götter & Naturschutz.....	Seite 6
4./5. November	Besuchsdienst	Seite 36
11./12. November	Mutig im Konflikt.....	Seite 35
12. November	Schätze nebenan: Kirchenorgeln – ein Raum voll Klang	Seite 32
14. – 19. November	BU Flüchtlingsarbeit.....	Seite 38
15. November	Professionell die Kita leiten.....	Seite 29
18./19. November	Besuchsdienst	Seite 36
25. November	Gesprächsreihe Assam.....	Seite 8

DEZEMBER

2. Dezember	Gesprächsreihe Assam.....	Seite 9
3./4. Dezember	Besuchsdienst	Seite 36
7. Dezember	Draußen: Wohnungslos in Krisenzeiten	Seite 15
9. Dezember	Gesprächsreihe Assam.....	Seite 9

Fortbildungsangebote für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen.....	Seite 18
---	-----------------

KINDERWELTEN

ELTERN IN HERAUSFORDERNDEN LEBENSLAGEN WIE KÖNNEN WIR ALS KITA HELFEN?

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern ist die Basis für professionelles Arbeiten in der Kita. Dabei spielen die vielfältigen Lebenssituationen der Familien eine große Rolle. Ob Armut oder schwere Erkrankungen in der Familie, fehlende Beziehung zum Kind oder Überforderung mit der Erziehung – die alltäglichen Herausforderungen für Eltern sind groß. Deshalb möchten wir mit diesem Vortrag das Augenmerk darauf richten, was diese Familien brauchen und was die Kita leisten kann. Wie können wir als Kita für alle Eltern da sein und vorurteilsfrei mit ihnen und ihren Kindern umgehen?

Mi. 5. Oktober 2022, 9 – 17 Uhr

Birgit Güldenhaupt

Erzieherin, Kitaleitung

EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1a, Wolfenbüttel

Anmeldung bis spätestens 19. September 2022

10 €



KINDERWELTEN

ONLINE-SEMINAR VIA ZOOM UMGANG MIT RECHTSEXTREMISMUS IN DER KITA

Eine Mutter, die in rechter Szenekleidung in die Kita kommt oder ein Vater, der rechtsextreme Positionen im Gespräch mit dem Kitapersonal vertritt – die Formen können unterschiedlich sein, aber Sie müssen darauf reagieren. In der Balance zwischen Erziehungspartnerschaft und Grenzziehung brauchen Sie Handlungssicherheit, die wir in diesem Seminar erarbeiten wollen. Unter den Schlagworten „wahrnehmen, deuten, handeln“ geben wir Einblicke in die Ideologie des Rechtsextremismus, rechte Familien- und Erziehungsbilder und arbeiten an Fällen aus Ihrem Alltag.

Sie brauchen Internet, einen Laptop/PC und ggf. ein Headset.

Do. 10. November 2022, 9 – 16 Uhr
Referent*innen der Fachstelle Rechtsextremismus und Familie, LidiceHaus Bremen
Anmeldung bis spätestens 24. Oktober 2022
64 € (8 Ustd.)

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen, völkischen Organisationen/Parteien angehören oder durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren, bzw. auszuschließen. Film-, Ton- und/oder Videoaufnahmen sind nicht erlaubt.

LANGZEITFORTBILDUNG PROFESSIONELL DIE KITA LEITEN FÜR LEITUNGSKRÄFTE

Die Leitung einer Kindertageseinrichtung ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen werden nicht in der Ausbildung zum/zur Erzieher*in und auch nicht in jedem Studium vermittelt, sondern müssen berufsbegleitend erworben werden. Dafür steht diese Langzeitfortbildung.

Sie enthält alle Bausteine des Curriculums für Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen des Nds. Kultusministeriums. Sie besteht aus neun Modulen sowie vier Supervisionsterminen mit kollegialer Beratung in Kleingruppen. Pro Modul wird ein Themenschwerpunkt in den Mittelpunkt gestellt. Die Teilnahme ist nur „im Paket“ möglich. Die Fortbildung ist als Präsentveranstaltung geplant; aufgrund der Pandemie-Entwicklung können Teile ggf. auch online angeboten werden.

Inhalte: Leitungskompetenz, Rechtskompetenz, Finanzierung, Organisationskompetenz, Führungskompetenz, Qualität entwickeln, Kommunikative Kompetenz, Kompetenzpartnerschaft mit Eltern, Konzeptionelle Kompetenz, Supervision/Intervision, Supervidierte Kleingruppentreffen.

15. November 2022 – 7. Dezember 2023

Esta Schlenther-Möller

Erzieherin, Dipl.-Pädagogin, Supervisorin

Jens-Christian Möller

Dipl.-Sozialpädagoge

Tagungshaus Kirchencampus Wolfenbüttel

Anmelden im Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Andrea Lüdtke, Tel. 05331 – 802524

andrea.luedtke.lka@lk-bs.de

1490 € inklusive Tagungspauschale

VORANKÜNDIGUNG
GRUNKURS TRAUERBEGLEITUNG

Die Auswahlgespräche für Interessierte
finden statt am:

18. & 19. August 2022, 17 Uhr

Der neue Grundkurs Trauerbegleitung startet:

19. August 2023 bis 15. Juni 2024

Christian Anton

Theologe, Pastoralpsychologe, Supervisor, Coach,
Psychodramaleiter

Ina Patricia Rieger

Kreativtherapeutin, Künstlerin,
Kommunikationstrainerin

St. Thomas im Heidberg

Bautzenstraße 26, 38124 Braunschweig



SCHÄTZE NEBENAN: KIRCHENORGELN – EIN RAUM VOLL KLANG

In der Ev.-lutherischen Landeskirche Braunschweig gibt es ca. 400 Kirchen und Kapellen. In ihnen finden sich neben Glocken meist auch Orgeln, die zur musikalischen Ausstattung gehören. Die Corona-Pandemie und die Schutzmaßnahmen haben verdeutlicht, welche Bedeutung Orgeln in Gottesdiensten zukommt. Sie begleiten nicht nur den Gesang, ihr Klang selbst trägt die Zuhörer über die Gegenwart hinaus, belebt, stiftet Mut oder trägt zur Besinnung bei. Auch die Gestaltung der Orgeln selbst, lässt Betrachtende staunen über handwerkliche Kunst und Anmutung.

Wir wollen uns drei Orgeln in drei Kirchen anschauen. Von Station zu Station bewegen sich die Teilnehmer in PKW-Fahrgemeinschaften.

Sa. 12. November 2022, 14 – 18 Uhr

Matthias Wengler

Propsteikantor in Königslutter

An der Stadtkirche 6, 38154 Königslutter am Elm

10 €

GEHEIMNIS GLOCKENKLANG WAS GLOCKEN UNS VERMITTELN

Seit über tausend Jahren prägen Glocken die Klangsilhouette des abendländischen Europas. Trotz dieser Präsenz sind sie dennoch weitgehend unbekannte Instrumente, die sich jedoch in jüngster Zeit eines wachsenden Erkundungsinteresses erfreuen. Gemeinsam mit dem Glockensachverständigen Sebastian Wamsiedler tauchen die Teilnehmer ab in die Klangwelten eines faszinierenden Instrumentes. Schwerpunkt dieses Seminars bildet in diesem Jahr ein Teil des bekannten Braunschweiger Stadtgeläutes. Besucht werden sowohl die jüngsten als auch die ältesten Glocken des Stadtgeläutes. Die Teilnehmenden erfahren dabei etwas über Aufbau und Klang von Glocken, deren Historie und können die Glocken hautnah beim Läuten erleben.

Besichtigt werden die Geläute von St. Andreas, St. Martini und St. Michaelis. Das Seminar richtet sich vor allem an KirchenführerInnen, ist aber auch offen für alle neuen Interessierten. Trittsicheres Schuhwerk und Kleidung, die auch den Staub der Jahrhunderte verträgt sind dabei unabdingbar! Zudem ist eine körperliche Grundfitness zum Besteigen der Kirchtürme notwendig. In einer Kirche müssen ortsfeste Leitern bestiegen werden.

Sa. 10. September 2022, 14 – 18 Uhr

Sebastian Wamsiedler

Glockensachverständiger

St. Andreaskirche Braunschweig

An der Andreaskirche 4, 38100 Braunschweig

10 €

ONLINE-VERANSTALTUNG UMGANG MIT GEFLÜCHTETEN

In dieser Schulung wird grundlegendes Wissen zum Umgang mit traumatisierten und psychisch belasteten geflüchteten Personen vermittelt. Dazu gehören unter anderem Informationen zu verschiedenen Formen von Traumata und zu den daraus resultierenden Folgen im Verhalten und Erleben der betroffenen Personen. Ein Verständnis dieser Vorgänge ist grundlegend, um Verhaltensweisen von traumatisierten Geflüchteten besser einzuordnen und ihnen die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen. Zudem werden Schutzfaktoren und erste Handlungshinweise vermittelt. Außerdem thematisiert die Schulung das Thema Selbstfürsorge und Abgrenzung in der Arbeit mit geflüchteten Personen.“

Mi. 14. Sept. 2022, 17:30 – 19 Uhr

Manon Behrmann

Sozialarbeiterin, B.A. und

Marie Rosa Roth

Psychologin, M.Sc. und

Psychologische Psychotherapeutin i.A.

Zugangsdaten werden nach der Anmeldung verschickt

MUTIG IM KONFLIKT BRÜCKEN BAUEN IN EINER POLARISIERTEN GESELLSCHAFT

Die Folgen der Globalisierung werden immer deutlicher im Leben des Einzelnen spürbar. In wenigen Jahren ist die Geschwindigkeit der Veränderungen signifikant gestiegen. Die Komplexität der Probleme löst bei vielen Menschen Unsicherheit aus. Der Wunsch nach einfachen Lösungen greift um sich. Das führt zu einer verstärkten Polarisierung in unserer Gesellschaft. Dies wirkt sich auch auf Gruppen in Kommunen, Kirchengemeinden in Städten und auf dem Land aus. Meinungen prallen aufeinander, die Bereitschaft, zuzuhören sinkt. Vorurteile erschweren den wertschätzenden Kontakt.

Diese Fortbildung ermutigt Gruppen- und Teamleiter*innen, solche Konflikte pro-aktiv anzugehen und Polarisierungen vorzubeugen. Sie erhalten konkretes methodisches Handwerkszeug, um Konflikte zu moderieren, Dialoge anzustoßen. Sie lernen auch zu erkennen, ab wann es einer allparteilichen Begleitung durch Dritte bedarf. Gleichzeitig üben sie sich in einer wertschätzenden, empathischen Haltung als Grundlage für Begegnung.

Jeweils Freitag 10 – 21 Uhr und Samstag 9 – 18 Uhr

Modul 1: Fr. 23. – Sa. 24. September 2022

Modul 2: Fr. 7. – Sa. 8. Oktober 2022

Modul 3: Fr. 11. – Sa. 12. November 2022

Dominique Pannke

Mediatorin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Kommunale Konfliktberaterin, Bremen

Angelika Maser

Systemische Coach- und Konfliktmanagerin im Non-Profit-Bereich

Gemeindehaus St. Katharinen

Hinter der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig
450 € (inkl. Verpflegung)



EHRENAMTLICH IM BESUCHSDIENST

Haben Sie Interesse an Menschen? Fällt es Ihnen leicht, verschwiegen zu sein? Können Sie sehr gut zuhören? Sind Sie empathisch und trotzdem in der Lage, sich gut abzugrenzen? Dann haben Sie vielleicht Zeit und Lust auf ein Ehrenamt mit Herz? Ein Ehrenamt, das Ihre Mitmenschen berührt und bei dem Sie selbst ganz viel an Wertschätzung und Sinnerfüllung zurückbekommen. Wenn Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter das geschätzte und aktive Gesicht Ihrer Kirchengemeinde sein wollen, sind Sie in der Besuchsdienstarbeit und unserer Ausbildung goldrichtig.

Besuche bei den Menschen ist eine Grundaufgabe der Kirche. Engagierte besuchen Menschen in Kirchengemeinden, gehen in die Häuser bei Geburtstagen, wenn jemand krank ist oder einsam. Sie sagen Willkommen bei einem Neuankömmling. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen in Einsamkeit leben, macht Besuchsdienstarbeit umso mehr Sinn.

Das ist jedoch durchaus eine anspruchsvolle Tätigkeit, denn: Wie reagiere ich bei großer Trauer? Wie umgehen mit dementsprechenden Gesprächspartnern? Was kann ich beitragen zu einer guten Gesprächsatmosphäre? Wir möchten Sie fit machen für diese Herausforderung und Ihnen Kenntnisse vermitteln sowie Mut und Freude in Ihnen anregen.

INHALTE:

Bedürfnisse und Motive im Kontakt / Kennenlernen von Zielgruppen / Anlässe für Begegnungen / Struktur und Ablauf von Besuchen / Reflektion eigener Erwartungen und Erfahrungen in Besuchssituationen / Ehrenamtliches Rollenverständnis / Vielfalt der Erwartungen von Gemeindegliedern an Kirche / Gemeindebilder und

Gemeindeprofile / Körpersprache / Theorie und Praxis der Gesprächsführung / Fragetechniken / Aktives Zuhören / Vier-Ohren-Modell / Lösungsorientiertes Fragen / Humanistische Gesprächshaltung / Gewaltfreie Kommunikation / Aspekte transaktionsanalytischer und systemischer Gesprächsführung / Selbstfürsorge / Resilienz / Eigene Grenzen angemessen durchsetzen / Teamstrukturen, -Begleitung, -Fortbildung / Aufbau und Profilentwicklung von Besuchsdienstkreisen / Telefonbesuche und andere Möglichkeiten der Besuchsdienstarbeit in Krisen- und Ausnahmezeiten / u.a.m.

Informationsveranstaltung

Do. 13. Oktober 2022, 17 – 19 Uhr

1. Modul **Fr. 4. und Sa. 5. November**
 2. Modul **Fr. 18. und Sa. 19. November**
 3. Modul **Sa. 3. Dezember**
- Zertifikatsverleihung im Gottesdienst
4. Dezember

Fr. 14 – 20 Uhr (2x)

Sa. 9:30 – 17 Uhr (3x)

So. 10 Uhr (1x), gesamt 40 Std. à 45 Min.

Getränken und Imbiss kostenlos

Anmeldung bis 26. September 2022.

Pastorin Helene Eißel-Daub

Leitung Besuchsdienstarbeit HKD Hannover

Pastorin Ulrike Beahr-Zielke

Altenheimseelsorge, Grotjahn-Stiftung Schladen

Carla Kleinhans

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Goslar

Veranstaltungsort

St. Thomas im Heidberg

Bautzenstraße 26, 38124 Braunschweig

BILDUNGSURLAUB

GEFLÜCHTETE BERATEN UND BEGLEITEN FÜR MITARBEITENDE DER FLÜCHTLINGSBEGLEITUNG

Die vielen Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind, rücken ein Thema wieder in den Blick, dass angesichts der Corona-Pandemie fast in Vergessenheit geraten war: Wie nimmt Deutschland Geflüchtete auf, welche Hilfe und Unterstützung erfahren sie, gerade auch diejenigen, die aus anderen Ländern vor Not und Verfolgung geflohen sind.

Menschen, die Geflüchtete beraten und begleiten, müssen sich aktuell auf dem Laufenden halten, um die bestmögliche Unterstützung für die Geflüchteten leisten zu können. Diese Bildungsurlaubswoche ermöglicht, sich fern von den ständigen Anforderungen des Alltags intensiv mit Fragen weltweiter Flüchtlingsbewegungen, politischer Debatten zum Thema Asyl sowie auf Europa und Deutschland bezogen Fragen des Asylverfahrens, des Bleiberechts, der rechtlichen Möglichkeiten für Geflüchtete zu befassen. Sachkundige Fachleute geben profunde Informationen zu aktuellen Regelungen und Gesetzen. Im Rahmen des Seminars sollen die eigenen Positionen zur Asylfrage reflektiert, an aktuellen Entwicklungen orientierte Möglichkeiten der Beratung beleuchtet sowie Forderungen an die Politik erarbeitet werden.

Mo. 14. – Sa. 19. November 2022

Uwe Salzmann

Sozialsekretär i.R., Braunschweig

Norderney, Haus Justitia

360 €



Ihre Anmeldung

Bitte melden Sie sich **schriftlich, per Fax oder E-Mail unter Angabe des Themas und des Datums** an. Wir schicken keine Anmeldebestätigungen. Rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie eine Benachrichtigung mit Kursinformationen und einer Zahlungsaufforderung.

Die meisten unserer Veranstaltungen haben eine Begrenzung der Teilnehmerzahl und sind schnell ausgebucht. In diesem Fall benachrichtigen wir Sie darüber, dass wir Sie auf einer Warteliste vermerkt haben. Sollte ein Platz frei werden, könnten Sie diesen dann in Anspruch nehmen.

Gebühren

Nach Erhalt der Zahlungsaufforderung überweisen Sie die Gebühr auf das in dem Schreiben angegebene Konto.

Ermäßigungen

ALG2-Empfänger/innen und Studierende können unter Vorlage einer Bescheinigung eine Reduzierung der Teilnahmegebühr beantragen. Sie können uns gerne daraufhin ansprechen.

Abmeldung, Absage, Rücktrittskosten

Kann eine Veranstaltung aus Gründen, die die EEB zu vertreten hat, nicht stattfinden (z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall des Referenten/der Referentin), wird die EEB von der Verpflichtung zur Leistung frei. Die Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Ansprüche an die EEB sind ausgeschlossen.

Können Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, teilen Sie uns dieses bitte umgehend schriftlich mit. Vorab kann auch eine telefonische Abmeldung erfolgen, damit Interessierte nachrücken können. Die schriftliche Absage **bis 14 Tage** vor Seminarbeginn ist kostenfrei.

Bei einer Abmeldung unterhalb der genannten Frist ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen.

Sollten Sie **aus Krankheitsgründen** nicht teilnehmen können, entfällt die Seminaregebühr, wenn Sie uns eine Bescheinigung des behandelnden Arztes einreichen.

Seminare mit Übernachtung /Bildungsurlaubsseminare

Die Unterbringung erfolgt **in der Regel in Doppelzimmern** bzw. Zweibettzimmern (je nach Ausstattung des Tagungshauses). Sollte eine Einzelzimmerbelegung möglich sein, ist der Einzelzimmeraufschlag vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Verpflegung, Unterkunft, Seminaregebühren sowie Arbeitsmaterialien.

Bei einigen Bildungsurlauben sind in der derzeitigen Gebühr zusätzlich die Fahrtkosten (Bus/Bahn/ Fähre, Transfer vom Hafen bis Tagungshaus und zurück) und Kurtaxe enthalten. Eine Gebührenermäßigung z.B. bei eigener Anreise o.ä. ist nicht möglich. Gruppenkarten müssen 4 Wochen vorab gebucht werden. Bei einer späteren Anmeldung wird ein Eigenanteil zu den Reisekosten in Höhe von 25 € erhoben.

Haben Sie **Bildungsurlaub** in Anspruch genommen, erhalten Sie **frühestens 6 Wochen vor Beginn** des Bildungsurlaubs eine Anmeldebestätigung und mit Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber.

Bitte benutzen Sie für **Bildungsurlaubsseminare** den richtigen Anmeldeabschnitt, damit wir wissen, ob Sie eine Bescheinigung für den Arbeitgeber benötigen, mit wem Sie ggf. das Zimmer teilen und ob Sie vegetarisch essen möchten.

Bei Langzeitmaßnahmen, die der beruflichen Qualifikation dienen, erhalten Sie ein Zertifikat. Sollten Sie besondere Unterlagen benötigen, z. B. für Bewerbungen oder für das Finanzamt, rufen Sie uns an.

Haftung der EEB

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

Datenschutz

Maßgeblich für den Datenschutz bei der EEB Niedersachsen ist das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 15. November 2017, das zum 24. Mai 2018 in Kraft getreten ist (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD).

Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Die im Zusammenhang mit Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Die Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten dient der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen der EEB Niedersachsen. Nur in Ausnahmefällen werden bestimmte personenbezogene Daten in Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung an Dienstleister weitergegeben, das betrifft zum Beispiel den Versand von Briefen (Post) oder die Abwicklung von Zahlungen (Banken, Sparkassen, kirchliche Kassenstellen). Auch Kooperationspartner, bei denen Veranstaltungen stattfinden, erhalten bestimmte personenbezogene Daten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Kursleiterinnen und Kursleiter. Wenn Sie die Teilnahmebedingungen akzeptieren, wil-

ligen Sie auch ein, dass bei mehrtägigen Bildungsveranstaltungen Tagungsstätten oder Tagungshotels bestimmte personenbezogene Daten bekommen können, die Sie betreffen (Name, Vorname, Geschlecht).

Darüber hinaus werden Daten Dritten nur zugänglich gemacht, wenn es gesetzliche Bestimmungen erforderlich machen (z.B. zu Prüf-, Vertrags- oder Strafverfolgungszwecken). Auch die betroffenen Dritten sind verpflichtet, sich an die gültigen Datenschutzbestimmungen zu halten.

Teilnahmelisten

Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind dem Land Niedersachsen gegenüber verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Veranstaltungen für Prüfungszwecke vorgehalten werden, das gilt auch für die Erklärung, dass sie mindesten 16 Jahre alt sind. Aus diesem Grunde werden in Veranstaltungen der EEB Niedersachsen Teilnahmelisten geführt.

Mit Ihrer Unterschrift auf der Anmeldung erkennen Sie diese Bedingungen an.

Christian Anton

Theologe, Pastoralpsychologe, Supervisor, Coach,
Psychodramaleiter

Silke Arnold

Erzieherin, Kita-Leiterin

Ulrike Beahr-Zielke

Pastorin, Altenheimseelsorge, Grotjahn-Stiftung
Schladen

Manon Behrmann

Sozialarbeiterin, B.A.

Karin Breuninger

Theologin, Germanistin, Kirchenpädagogin

Ulrike Bruschke

Erzieherin, langjährige Kitaleitung,
Systemischer Coach

Lars Dedekind

Propst

Annette Drüner

Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin, Coach

Helene Eißén-Daub

Pastorin, Leitung Besuchsdienstarbeit HKD Hannover

Susanne Fetzer

Theologin & Autorin

Sibylle Gerloff

Dipl.-Biologin, Erziehungswissenschaftlerin,
Systemischer Coach

Birgit Güldenhaupt

Erzieherin, Kitaleitung

Sonja Heilig

Erzieherin

Carla Kleinhans

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Friedhart Knolle

Geologe, Naturschützer

Sarah Köhler

Referentin für die Ökumenische Arbeitsstelle Anthropozän im Rahmen des Ökumenischen Prozesses „Umkkehr zum Leben – den Wandel gestalten“, Heidelberg

Johanna Koepke

Logopädin

Heike Kramann

Dipl. Psych., Coach, Supervision, Ärztin f. Kinder- u. Jugend-Psychiatrie u. Psychotherapie, Berlin

Christopher Kumitz-Brennecke

Pfarrer

Angelika Maser

Systemische Coach- und Konfliktmanagerin im Non-Profit-Bereich

Dennis Meiners

Erzieher, Krippenberater

Jens-Christian Möller

Dipl. Sozialpädagoge

Dominique Pannke

Mediatorin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Kommunale Konfliktberaterin

Hanne Pfohl

Sozialarbeiterin, Tagestreff IGLU, Diakonie

Joachim Rahls

Experte für Regulierungsangelegenheiten in einem internationalen Energiekonzern und Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgruppe Gas beim Europäischen Energiehändlerverband EFET

Ina Patricia Rieger

Kreativtherapeutin, Künstlerin, Kommunikationstrainerin

Andreas Riekeberg

Pfarrer

Marie Rosa Roth

Psychologin, M.Sc. und Psychologische Psychotherapeutin i.A.

Uwe Salzmann

Sozialsekretär i.R.

Esta Schlenther-Möller

Erzieherin, Dipl. Pädagogin, Supervisorin

Sebastian Wamsiedler

Glockensachverständiger

Karl-Friedrich Weber

BUND Helmstedt

Matthias Wengler

Probsteikantor (Königslutter am Elm)

Anette Wichmann

EEB Hannover

Babette Worbs

Moderne christliche Kunst

Peter Wypich

Heimat- & Verkehrsverein Asse

Anke Zinser

Fachberaterin Kindertagesstätten

VORSTAND DER AG EEB BRAUNSCHWEIG



Henning Böger
Landessynodaler
Stellvertretender Vorsitzender



Thomas Hofer
Oberlandeskirchenrat
Wolfenbüttel



Anne-Luise Lee
Landessynodale
Mitglied im Bildungs- und
Jugendausschuss



Kirstin Müller
Pfarrerin, Braunlage
Vorsitzende



Daniel Ryll
Evangelische Familien-Bildungs-
stätte Salzgitter

ANMELDUNG FORMULAR A

FÜR VERANSTALTUNGEN OHNE ÜBERNACHTUNG

An die Ev. Erwachsenenbildung Braunschweig
Postfach 1664, 38286 Wolfenbüttel

Thema

Termin

Name

PLZ / Ort

Straße

Telefon

ggf.dienstl.

E-Mail

Vegetarisches Essen: Ja Nein

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen
Geschäftsbedingungen an.

.....
Datum / Unterschrift

ANMELDUNG FORMULAR B

VERANSTALTUNGEN MIT ÜBERNACHTUNG UND BILDUNGSURLAUBSSEMINARE

An die Ev. Erwachsenenbildung Braunschweig
Postfach 1664, 38286 Wolfenbüttel

Thema

Termin

Name

PLZ / Ort

Straße

Telefon / ggf.dienstl.

E-Mail

Doppelzimmer Einzelzimmer (so verfügbar,
Aufschl. privat zahlbar)

Gemeinsame Zimmerbelegung mit

Name

Vegetarisches Essen: Ja Nein

Ich benötige folgende Bescheinigung/en:

- für den Arbeitgeber
- von der Bundeszentrale für politische Bildung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen
Geschäftsbedingungen an.

.....
Datum / Unterschrift

Herausgeberin: **Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung**

Redaktion und Layout: **Das EEB-Team**

Gestaltung: **www.buero-prestele.de**

Druck: **roco-Druck, Wolfenbüttel**

Fotos: S. 5 Klosterkirche St. Lorenz, S. 6 Heiko Stein/Pixabay, S. 12 Anja-#pray for ukraine#/Pixabay, S. 14 Pavlofox/Pixabay, S. 15 jacus, iStock, S. 17 Peggy u. Marco Lachmann-Anke/Pixabay, S. 19 Marc Thele/Pixabay, S. 21 Suvajit Roy/Pixabay, S. 22 PDPics/Pixabay, S. 27 marcinjozwiak/Pixabay, S. 29 Adina Voicu/Pixabay, S. 31 Ines Friedrich auf Pixelio, S. 33 Albrecht Fietz/Pixabay, S. 34 Anemone123/Pixabay, S. 39 Zachtleven fotografie/Pixabay

**Evangelische
Erwachsenenbildung
Niedersachsen**
Arbeitsgemeinschaft
Ev. Erwachsenenbildung
Braunschweig

Postfach 1664
38286 Wolfenbüttel
Tel. 05331. 802-543
Fax 05331. 802-714
Mail eeb.braunschweig@evlka.de
web www.eeb-braunschweig.de